

Büchertisch für Schulanfänger

Für alle Kinder, die in diesem Sommer eingeschult werden, hat die Stadtbibliothek einen bunten Büchertisch zusammengestellt. Viele Bilderbücher und Vorlesegeschichten zum Thema Einschulung („Ich komme in die Schule“ oder „3,2,1 – Schulstart!“) sowie DVDs und CDs stehen dort zur Ausleihe bereit. Auch an die Eltern wurde gedacht; diverse Ratgeber stehen zum Thema bereit. Wer noch keine Schultüte gebastelt hat, kann sich hier außerdem mit den passenden Bastelanleitungen eindecken.

Auch zum Thema Schulwechsel bietet die Bibliothek eine große Auswahl an Eltern-Ratgebern. Auf dem Büchertisch gibt es auch zahlreiche Bilderbücher für Kinder, die in den Kindergarten kommen.

Ein Kilo Kokain unter der Rücksitzbank

Die A 2 bleibt offensichtlich weiterhin eine Rennstrecke für Drogenhändler und Drogenkuriere. Erst vor wenigen Tagen haben Zollbeamte einen 41-jährigen Niederländer aus dem Verkehr gezogen. Unter der Rücksitzbank seines Pkw lagerten ein Kilogramm Kokain und ein Grundstoff für die Herstellung von Ecstasy-Tabletten. Er sitzt jetzt in U-Haft.



Unter der
Rücksitzbank
eines Pkw aus
den

Niederlanden
entdeckten
Zollbeamte ein
Kilo Kokain und
einen
Grundstoff zur
Herstellung von
Herstellung von
Ecstasy-
Tabletten.
Foto: Zoll

Der Mann war auf der A 2 in Richtung Hannover unterwegs. An der Park- und Rastanlage Ryhnern winkten ihn die Zollbeamten aus den fließenden Verkehr. Der 41-jährige Fahrer wies sich mit seinem niederländischen Reisepass aus. Da er sich auf Fragen zu Reiseziel und -zweck jedoch mehrfach in Widersprüche verstrickte, entschlossen sich die Zöllner zu einer Intensivkontrolle des Fahrzeugs.

Hier brauchten sie nicht lange zu suchen. Beim Blick in den Fahrzeugfond stellten die Beamten fest, dass die Sitzfläche nicht mit der Karosserie befestigt war und sich lose auf den Halterungen befand. Nach Anheben der Rückbank wurden zwei mit braunem Klebeband umwickelte Pakete aufgefunden. Nach Einsatz eines Drogenschnelltests konnten eindeutig Kokain und PMK (Piperonylmethylketon) nachgewiesen werden. PMK ist ein Drogen Grundstoff, der zur Herstellung von Ecstasy-Tabletten benutzt wird.

„Unterm Strich wurden über ein Kilogramm Kokain und ein Liter PMK beschlagnahmt. Der Schwarzmarktwert des Kokains liegt bei mindestens 73.000 Euro. Beim PMK liegt der Wert bei circa 1.000 Euro. Etwa 11.000 Ecstasy-Tabletten hätten hiermit hergestellt werden können“, so Uwe Jungesblut, Pressesprecher des Hauptzollamts Dortmund.

Der Beschuldigte wurde vorläufig festgenommen und in

Polizeigewahrsam nach Hamm verbracht. Ihn erwartet ein Strafverfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Durch den zuständigen Haftrichter ist mittlerweile Haftbefehl gegen den Mann ergangen.

Bergkamener kommt mit Marihuana in der Socke zur Polizei

Eigentlich sollte sich der 16-jährige Bergkamener wegen Diebstahlsdelikten beim Kriminalkommissariat in Kamen verantworten. Als er jedoch zur Vernehmung erschien, bemerkte die Kriminalbeamtin sofort einen verräterischen Geruch, der offenbar aus der linken Socke des Bergkameners kam. Dort wurde dann auch ein Tütchen mit Marihuana aufgefunden und sichergestellt. Das Tütchen will der 16-Jährige am nahegelegenen Bahnhof gefunden haben....

Einbrecher entfernen Dachpfannen und steigen ein

Zu einem etwas außergewöhnlichen Einbruch kam es in der Zeit zwischen Dienstag, 12. August, ab 19 Uhr bis Mittwoch, 13. August, 17:30 Uhr in einem Einfamilienhaus „In der Dornbrauck“ in Oberaden. Die noch unbekanntes Einbrecher kletterten auf das Dach des Hauses und entfernten mehrere Dachziegel, um in

das Haus zu gelangen. Anschließend durchsuchten sie das Haus und entwendeten schließlich Autoschlüssel, zwei Fahrräder und Schmuck. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921- 7320 oder 921-0.

Sieben Delegierte der Kreissenorenkonferenz machen Platz für neue Leute

Sie haben die Seniorenarbeit im Kreis seit Jahren geprägt, jetzt geben sie den Staffelstab weiter: Sieben Delegierte ziehen sich zum 1. Oktober aus der Kreissenorenkonferenz zurück, darunter auch die Gründungs-Vorsitzende Eleonore Köth-Feige (Lünen).



Die Kreissenorenkonferenz vor der letzten Sitzung im März 2014. Archivbild Kreis Unna

Ein kreisweites Sprachrohr für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger – das ist die Kreissenorenkonferenz. Die Delegierten kümmern sich als Experten in eigener Sache um eine stärkere Beteiligung der Senioren. Sie schalten sich insbesondere dann ein, wenn es um seniorenrelevante Themen wie Gesundheit, Pflege, Wohnen und Mobilität geht.

Kreisweites Sprachrohr für ältere Mitbürger

Neben Eleonore Köth-Feige, die seit 2001 erste Vorsitzende der Kreissenorenkonferenz war, werden auch Emmi Beck (Schwerte, Delegierte seit 2010), Walter Görlitz (Bergkamen, seit 2013), Mathilde Mens (Selm, seit 2010), Annelies Schwarzer (Kamen, seit 2001 stellvertretende Vorsitzende), Helma Sekunde (Kamen, seit 2006), und Jörg Theis (Kamen, seit 2006) ihre Plätze für neue Gesichter frei machen.

700 Seniorenorganisationen

Die Kreissenorenkonferenz setzt sich aus den Delegierten der Seniorenbeiräte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie überörtlich aktiver Organisationen zusammen, die seniorenrelevante Arbeit leisten. Beim Kreis-Seniorentag am 1. Oktober formiert sie sich neu. An diesem Tag werden ehrenamtlich Aktive aus rund 700 Seniorenorganisationen kreisweit in der Unnaer Stadthalle erwartet. Die scheidende Vorsitzende Eleonore Köth-Feige wird dabei unter anderem einen Rückblick auf die bisherigen Aktivitäten der Kreissenorenkonferenz geben.

Deutsche Stimme von James Bond liest Karin Slaughter

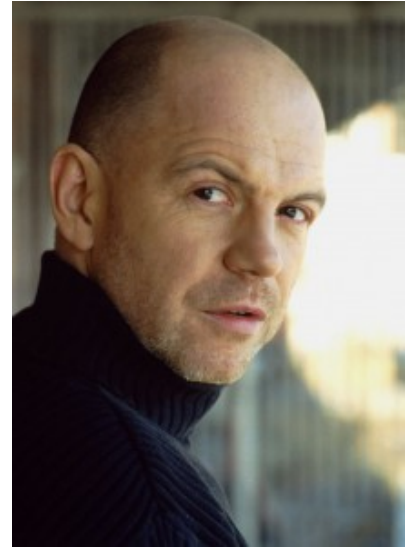
Dietmar Wunder wird den deutschen Lesepart für Karin Slaughter übernehmen bei ihrer vorgezogenen Krimi-Lesung von „Mord am Hellweg“ am Donnerstag, 11. September, ab 19.30 Uhr im studio theater bergkamen.



Karin Slaughter

Ursprünglich war Mina Petri vorgesehen gewesen. Die Schauspielerin hat aber inzwischen abgesagt.

Mit Karin Slaughter ist ein Weltstar des Thrillers bei „Mord am Hellweg“ zu Gast. 2003 erschien ihr Debütroman „Belladonna“, der Karin Slaughter unmittelbar an die Spitze der Bestsellerlisten katapultierte. Die US-Amerikanerin zählt zu den international gefeierten Stars der Spannungsliteratur, ihre Bücher sind gnadenlos packend, in 30 Sprachen übersetzt und weltweit derzeit über 20 Millionen Mal (!) verkauft. In Bergkamen liest die „Thriller-Queen“ (Bild am Sonntag) aus ihrem brandneuen Werk „Bittere Wunden“ (erscheint im September 2014), nach „Entsetzen“ und „Verstummt“ der dritte Fall für Special Agent Will Trent.



Dietmar Wunder.
Foto: Ingrid Theis

Den deutschen Lesepart übernimmt Dietmar Wunder (dt Synchronstimme u. a. von James Bond), durch den Abend moderiert die Hamburger Krimiautorin Regula Venske. Es gibt noch Tickets!!!

Das Kontingent der Frühbucher-Tickets ist aufgrund der hohen Nachfrage bereits erschöpft. Ab sofort erhalten Sie die Karten zum regulären VVK-Preis von 17,90 €, erm.: 14,90 €. An der Abendkasse kosten sie 23,00 €, erm.: 20,00 €.

Infos/Karten: Stadt Bergkamen, Kulturreferat (02307) 96 54 64 oder i-Punkt Unna (02303) 10 37 77.

Familienfest der Bergkamener CDU

Die CDU Bergkamen lädt am Samstag, 16. August, ab 16 Uhr zum traditionellen Familienfest auf dem Hof Middendorf, Hüchtstraße 45, in Overberge ein.

Los geht es mit einem gemütlichen Kaffeetrinken. Gegen Abend wird gegrillt. Darüber hinaus sind Spiele für Jung und Alt mit attraktiven Preisen vorbereitet worden.

„Wie in den vergangenen Jahren möchten wir mit unseren Mitgliedern in lockerer Atmosphäre politisch aber auch persönlich ins Gespräch kommen. Als Gäste haben sich unser Bundestagsabgeordneter Hubert Hüppe sowie unsere Landtagsabgeordnete Ina Scharrenbach angekündigt“, sagt Stadtverbandsvorsitzender Marco Morten Pufke.

Musik-Picknick wegen schlechten Wetters in der „sohle 1“

Wegen der miesen Wetterprognosen hat das Bergkamener Kulturreferat den Abschluss des Kultursommer, das Musik-Picknick mit der Band „Salon 4 B“ am Freitag, 15. August, in die „sohle 1“ verlegt. Beginnt ist um 19 Uhr.

Schlagerparty im Seniorenhaus Sophia mit Armin Isermann

Die mittlerweile 5. Schlagerparty im Seniorenhaus Sophia mit dem Sänger Armin Isermann startet am Freitag, 15. August, um 18 Uhr.



Der
Schalgersänger
Armin Isermann
begeistert
immer wieder
sein Publikum

Die Schlagerparty erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit. Kaum ist ein Schlagerabend gelaufen, freuen sich die Bewohner , ihre Angehörigen, die Organisatoren sowie Freunde und Bekannte schon auf den nächsten.

Mit deutschen Schlager-Oldies der 70er und 80er Jahre bis in die heutige Zeit begeistert der Bergkamener Armin Isermann sein Publikum mit Musiktiteln von Costa Cordalis, Jürgen Marcus, Roy Black, G.G.Anderson, Udo Jürgens Drafi Deutscher uvm. Er hat ein Repertoire von mittlerweile über 100 Titeln.

„Es wird immer wieder ein abwechslungsreiches Programm“, verspricht Armin Isermann. Mit seinem Sohn Daniel, der schon seit 1999 als Tontechniker und DJ. tätig ist, bildet er ein unzertrennliches Gespann. „Wir freuen Es ist immer wieder schön, Freunde und Bekannte und die treuen Fans begrüßen zu dürfen“, so der Sänger.

Kultursommer-Finale mit „Salon 4 B“ im Bergkamener Römerpark

Der Bergkamener Kultursommer 2014 endet am kommenden Freitag, 15. August, ab 19.30 Uhr in der Arena des Römerparks in Oberaden (neben der St. Barbara-Straße Preinstraße) mit dem Musik-Picknick Open Air und der Gruppe „Salon 4 B“.



Die Band „Salon 4 B“ spielt beim Musik-Picknick“ im Römerpark auf.

Die Band kommt aus der Kulturschmiede Ruhrgebiet, ihr Programm besteht aus treibenden Balkanbeat, Klezmermelodien, lyrischen Tango, fröhlichem Calypso und eigenen Liedern. Die

karibische Steeldrum verschmilzt mit der Europäischen Violine und Gitarre zur Weltmusik. Eingängige Melodien wechseln sich mit virtuosen Improvisationen ab. Die Musik der Dortmunder Gruppe kann man konzertant genießen, aber noch mehr animiert sie zum tänzerischen mitmachen und das nicht nur für tangofeste Tänzer/innen. Die Besetzung ist: Martin Buschmann, Steeldrum, Saxophon und Vocal; Bea Bernert, Steeldrum und Vocal; Jürgen Bruhn, Gitarre und Ukulele; Rainer Buschmann, Violine; Mathias Schubert, E-Bass, und Christoph Hermsen, Percussion

Neues Buch über Softpornofilmreihe „Lass jucken Kumpel“ und Co.

Wer die Filme heute auf DVD kaufen möchte, muss die Volljährigkeit nachweisen. Ohne Altersbeschränkung hingegen ist das Buch „Lass jucken! – Die Kumpelfilme der 1970er“ von Martin Hentschel erschienen. Als Vorlage für diese Softpornofilme dienten die Romane des Bergkamener Schriftstellers Hans Henning Claer.



Wer dieses Buch lesen möchte, muss es allerdings bei Amazon bestellen. „Derzeit ist es nicht geplant, das Buch in den regulären Handel zu bringen“, erklärt Hentschel gegenüber der Redaktion. Das birgt natürlich gewisse Risiken. Bei Amazon gibt es zurzeit nur einen Blick auf den Buchdeckel, aber nicht zum Probelesen hinein.

Zum Ausgleich nutzt Martin Hentschel die Werbemöglichkeiten, die Facebook bietet. In die „Bergkamener Gruppe“ hat er den Hinweis aufs Buch plus Link zu Amazon am Dienstag gepostet. Dafür gab es gleich eine Reihe von „Gefällt-Mir-Zeichen“. Ob die gerechtfertigt sind, wird sich er nach der Lektüre zeigen. Vorab sind aber 22,73 Euro an den Versandbuchhändler zu zahlen.

Martin Hentschel ist Schauspieler und Publizist. Er feiert am Samstag seinen 30. Geburtstag. Den ersten Kumpel-Film hatte er spät nachts im RTL-Programm gesehen. Insbesondere den zweiten

Teil „Das Bullenkloster“ fand er „sehr aufschlussreich und interessant“. „Ich sehe diese Filme mehr als Milieustudien und weniger als niveaulose Erotikfilme wie oft behauptet.“



Martin Hentschel und
Rinaldo Talamonti

Für dieses Gespräch führte Martin Hentschel zahlreiche Gespräche mit Zeitzeugen wie den Hauptdarsteller Michel Jacot, „den kleinen Italiener“ Rinaldo Talamonti, Claers Witwe Biggi Claer, Produzentensohn Marcus Otto von „Herzog Video“ und viele Weitere. „Dabei ist ein umfangreiches Standardwerk entstanden“, sagt der Autor.

Nachdem Hentschel auf Facebook auf sein Werk aufmerksam gemacht hatte, gab es nicht nur „Likes“, sondern auch Kommentare, auch von Bergkamenern, die diesen Film in der „Schauburg“ an der Bambergstraße gesehen hatten. „Klar jeder hat die Filme geschaut nur wegen der Bilder aus Bergkamen und Weddinghofen deshalb sind einige auch im Dunklen in die Schauburg rein Mütze oder Hut ins Gesicht Kopftücher“, erinnert sich eine Bergkamenerin.

Uraufführung des ersten Films „Lass jucken Kumpel“ 1972 war übrigens in einem Kino in Unna. Damals war die Prominenz aus Bergkamen anwesend, die hoffte, dass ihre Stadt in einem besonders guten Licht dargestellt wäre. Nach der Vorführung

sollen viele mit etwas betretenen Gesichtern das Kino verlassen haben.

Immerhin sahen vier Millionen Besucher „Lass jucken Kumpel“. Das war Rekord und dafür gab es 1973 die „Goldene Leinwand“.